Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 33/34

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagenbezug)	SIA Heft Seite
Einwohnergemeinde Hägendorf SO	Verwaltungsgebäude und Dorfplatzgestaltung, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1983 in den Bezirken Olten und Gösgen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	24. Aug. 83 (5. März 83)	8/1984 S. 142
Politische Gemeinde Grabs SG	Neubau eines Altersheimes, PW	Architekten, die im Bezirk Werdenberg seit mindestens 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	31. Aug. 84	13/1984 S. 249
Deutscher Stahlbauverband	Preis des Deutschen Stahlbaues '84	Preis für ein in der Bundesrepublik inkl. West-Berlin errichtetes Bauwerk oder für ein im Ausland ausgeführtes Objekt, dessen Urheber Staatsbürger der BRD ist (Fertigstellung nach 1978)	3. Sept. 84	24/1984 S. 493
Lignum Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz	Lignum-Holzbaupreis 1984/85	Preis für Bauwerke mit formal und konstruktiv beispielhafter Verwendung von Holz in der Schweiz; teilnahmeberechtigt sind Projektierende und Ausführende mit einem oder mehreren Objekten	15. Sept.84	24/1984 S. 493
Syndicat de l'Hôpital du district de Moutier, BE	Home pour personnes agées et malades chroniques à Moutier, PW	Architectes établis avant le 1er janvier 1984 dans les districts du Jura bernois et du district de Bienne	13 oct. 84 (25 mai 84!)	22/1984 p. 457
9. Internationale Biennale der Wohnkreativität	Interieur '84, Ideenwettbewerb für die Gestaltung von Produkten, Innenräumen usw.	Entwerfer, Gestalter, Fachleute der Innenarchitektur	Okt. 84 (s. Ausschreibung)	16/1984 S. 313
Schulgemeinde Appenzell	Ausbau der Sekundarschule Appenzell, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 im Kanton Appenzell-Innerrhoden haben	15. Okt. 84	15/1984 S. 293
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Neubau an der Schützenmattstrasse 11, PW	Alle im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1983 niedergelassenen Architekten und Planungsfachleute	15. Okt. 84	folgt
Belux AG, Beleuchtungskörperfabrik, Gebenstorf	Design-Wettbewerb für Beleuchtungskörper	Designer, Architekten und Ausbildungsschulen	15. Okt. 84	26/1984 S. 544
Stiftung Regionales Arbeitszentrum Herzogenbuchsee	Wohnheim in Herzogenbuchsee, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1984 in Gemeinden der Amtsbezirke Aarwangen und Wangen	19. Okt. 84	22/1984 S. 457
Generaldirektion PTT, Stadt Lenzburg, Schweiz. Kreditanstalt	Überbauung eines PTT-Grundstücks in Lenzburg, PW	Architekten, die ihren Geschäftssitz seit dem 1. Dezember 1983 im Bezirk Lenzburg haben	19. Okt. 84 (9. Juli 84)	
Kanton Aargau	Erweiterung der Kantonsschule Aarau, PW	Architekten, die im Kanton Aargau mindestens seit dem 1. April 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	19. Okt. 84 (5. Mai 84)	14/1984 S. 276
Schulrat, Gemeinderat, katholischer Kirchenverwaltungsrat Schänis, SG	Mehrzweckgebäude in Schänis, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster oder See haben	26. Okt. 84	22/1984 S. 457
Einwohnergemeinde Vechingen, Einwohnergemeinde Worb, BE	Altersheim Worb, PW	Fachleute, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1982 in den Gemeinden Vechingen bzw. Worb haben	26. Okt. 84	23/1984 S. 474
Commune de Martigny VS	Construction d'un immeuble d'exploitation et d'un immeuble administratif à Martigny, PW	Architectes domiciliés ou établis dans la commune de Martigny avant le 1er janvier 1984	26. Okt. 84 (30. Juni 84)	26/1984 S. 543
Einwohnergemeinde Heiden AR, Genossenschaft Alterssiedlung «Quisisana», Heiden AR	Erweiterung des Altersheims «Quisisana» und Neubau einer Alterssiedlung, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1983 in Heiden AR	31. Okt. 84 (4. Juli 84)	29/1984 S. 574
Stadtrat von Zürich	Gestaltung der Familiengärten-Anlage «Stockenwiesen» in Zürich-Witikon, PW	Alle im Kanton Zürich seit dem 1. Januar 1984 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss	31. Okt. 84 (ab 25. Juni)	26/1984 S. 544
Stadtgemeinde Brig-Glis VS	Altstadtsanierung, Parkhaus auf der «Weri», Brig, IW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1984 ihren Wohnsitz im Kanton Wallis haben oder im Kanton Wallis heimatberechtigt sind und Wohnsitz in der Schweiz haben	9. Nov. 84 (23. Juni 84)	25/1984 S. 518
Politische Gemeinde Stäfa ZH	Pflegeabteilung im Altersheim Lanzeln, Stäfa, PW	Architekten und Fachleute, die im Bezirk Meilen und in der Gemeinde Zollikon mindestens seit dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben	16. Nov. 84 (9.-27. Juli 84)	26/1984 S. 543

Einwohnergemeinde Köniz BE	Altersheim und Alterswohnungen im Stapfen, Köniz, PW	Fachleute, die ihren steuerpflichtigen Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1983 in der Einwohnergemeinde Köniz haben	19. Nov. 84 (2.–31. Juli 84)	26/1984 S. 543
Gemeinde Glattfelden ZH	Alters- und Pflegeheim im Eichhölzli, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Glattfelden, Bülach, Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Weiach und Wil ZH haben	10. Dez. 84 (13. Juli 84)	29/1984 S. 574
Secretary of State for the Environment of Great Britain, AGB Westbourne of Eastcote, Middlesex GB	International interior design competition	Design award for the best interior completed in the world between 1st January 1984 and 1st January 1985	4. Jan. 85	26/1984 S. 544
Einwohnergemeinde Binningen BL	Umbau und Erweiterung des Kronenmattschulhauses in Binningen BL	Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 in der Gemeinde Binningen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	20. Jan. 85	29/1984 S. 574
Psychiatriekonkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug	Neubauten der Psychiatrischen Klinik Oberwil-Zug, PW	Architekten, die Wohnsitz oder einen Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1. Januar 1982 in den Kantonen Uri, Schwyz oder Zug haben	26. Jan. 85 (13. Sept. 84)	25/1984 S. 518
Einwohnergemeinde Binningen	Erweiterung des Kronenmattschulhauses Binningen	*Dieser Wettbewerb wird zu einem* ***späteren*** *Zeitpunkt eröffnet, neue Ausschreibung folgt*		29/1984 S. 574

Neu in der Tabelle

Baudirektion der Stadt Bern	Neubau der Gewerbeschule Lorraine, Bern, IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Schweiz Wohn- oder Geschäftssitz haben	15. Feb. 85 (14. Sept. 84)	33/34/1984 S. 618

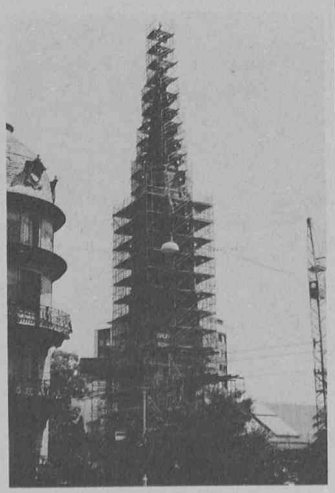
Wettbewerbsausstellungen

Zweckverband Kreisschule Unterleberberg SO	Erweiterung der Kreisschule Unterleberberg in Hubersdorf SO, PW (Einladung)	Altes Primarschulhaus Hubersdorf, 1. Stock, 15. bis 26. August, Montag bis Freitag 18 bis 20 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag (Mittwoch 15. Aug.) 10 bis 12 Uhr	33/34/1984 S. 618

Aus Technik und Wirtschaft

Sparen ohne Risiko

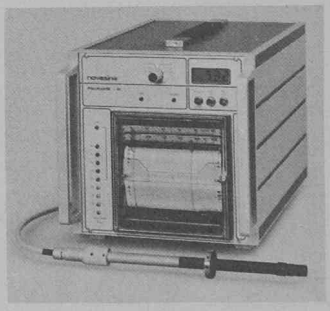
Die Anzahl der Gerüstverankerungen am Bau darf bekanntlich nicht nur nach dem «leeren» Gerüst berechnet werden. Der Gerüstschutz ist ein Faktor, der in die Ankerberechnung mit einbezogen werden muss. Je nach Jahreszeit und den damit verbundenen Gerüstschutzbekleidungen sind mehr oder weniger Verankerungen erforderlich. Die warme Sommerzeit erlaubt die Verwendung von Schutznetzen, die je nach Winddurchlässigkeit höhere oder geringere Anforderungen an die Gerüstverankerung stellen. Um zuverlässige Werte nennen zu können, hat die Tegum AG ihr Tegunet-Gerüstschutznetz prüfen lassen. Gemäss EMPA-Prüfbericht Nr. 45951/1 ergibt sich beim Tegunet ein Winddurchlass von 70 Prozent. Das bedeutet, dass der Windangriffswert von nur 30 Prozent dem Gerüstebauer eine geringe Gerüsteverankerung ermöglicht und dadurch eine namhafte Kostenersparnis bringt. Bei einer Vollverkleidung, was einem Angriffswert von 100 Prozent entspricht, ist je 7 m² eine Verankerung vorgeschrieben. Bei Raschelgewebe und einem Windangriff von 72 Prozent muss alle 10,5 m² eine Verankerungsstelle sein, bei Tegunet alle 16 m². Dadurch werden die Kosten wesentlich reduziert, ohne dass ein Risiko eingegangen wird.



Tegum AG, 8570 Weinfelden.

Saubere Heizanlagen – ein Gebot der Zukunft

Eine saubere Verbrennung ist nicht nur umweltschonend, sondern auch wirtschaftlich interessant. Polluguard überwacht beides – die Wirtschaftlichkeit und die Umweltbelastung. Das Polluguard-Gerät misst und registriert Russ im Abgas, den Schwefelsäuretaupunkt, Öl und Ölderivate im Abgas, die Abgastemperatur sowie die Brennereinschalthäufigkeit. Die drei erstgenannten Parameter konnten bis heute nur im Stichprobenverfahren, nicht aber kontinuierlich gemessen werden. Die Kenntnis aller fünf Messgrössen erlaubt eine viel präzisere Beurteilung, ob die Verbrennung wirtschaftlich und umweltschonend abläuft, als dies zum Beispiel mit der O_2-, CO- oder CO_2-Messmethode möglich ist. Russ ist das Produkt einer unvollkommenen Verbrennung. Deshalb führt die permanente Überwachung des Russgehaltes im Rauchgas zu merklichen Brennstoffeinsparungen bei Industriekesseln, indem ein Abweichen von der vollkommenen Verbrennung sofort erkannt wird. Die Erfassung von Öl und Ölderivaten im Abgas bedeutet maximale Sicherheit im Feuerraum, minimale Umweltbelastung und Verhinderung unnützer Energieverschwendung. Der Schwefelsäuretaupunkt-Alarm verhindert kostspielige Korrosionsschäden. Die Abgastemperatur-Überwachung sowie die Aufzeichnung der Brennereinschalthäufigkeit sind weitere Indikatoren für den wirtschaftlichen Betrieb der Anlage, weil eine hohe Abgastemperatur Energieabfuhr durch den Kamin bedeutet und zu kurze Brennereinschaltzeiten im Teillastbereich auf eine mangelhafte Regelung hinweisen. Die Messwert-Erfassung des Polluguard-Systems erfolgt direkt im Prozessgas durch einen wartungsfreien, selbstreinigenden Sensor modernster Technologie, ohne Probenentnahme, Gasaufbereitung, Nass- oder Trockenfiltertechnik oder ähnliche Hilfstechniken.



Novasina AG, 8050 Zürich